

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-
" Vierteljahr	" 3.—	lohn
" einen Monat	" 1.50	

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 57.

Freitag, 26. Februar

1909.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 26. Februar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

XII. und letztes Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferl**, städtischer Kurkapellmeister.
Solistin: Fräulein **Elsie Playfair** (Violine).
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

1. Ouverture zu „Richard III.“ Rob. Volkmann.
2. Symphonie espagnole für Violine und
Orchester E. Lalo.
Fräulein Playfair.
3. Symphonie Nr. 3, Es-dur (Eroica) . . . L. v. Beethoven

Pause.

4. Violin-Vorträge mit Klavierbegleitung:
a) Adagio H. Vieuxtemps.
b) Scherzo — Tarentelle H. Wieniawski.
Fräulein Playfair.
5. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ . . R. Wagner.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett:
1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett, 21.—26. Reihe und II. Parkett:
3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie Rückst.: 2 Mk.
Für Abonnenten Vorzugskarten zum I. Parkett
1.—20. Reihe: 3 Mark.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Bad Herold

SANATORIUM
für innere und Nervenkrankheiten
sowie Erholungsbedürftige.
Leit. Arzt: Dr. A. H. Stehr
Gestell. Arzt: Dr. A. v. Herff.

Pension **WIESBADEN** **Bäder**
Sonnenbergstr. 16. **Hotel Imperial** Sonnenbergstr. 16.
Preiswerte Arrangements bei kürzerem u. längerem Aufenthalt.
1620. **Volle Südlage.**

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.
Telephon No. 67.

Wiesbaden, 26. Februar.

— Grosses Interesse wird, wie wir hören, dem
heute Freitag Abend 7 1/2 Uhr im Kurhause statt-
findenden XII. und letzten dieswintlichen
Cyklus-Konzerte entgegengebracht. Der Karten-
verkauf soll ein sehr lebhafter sein, was in Ansehung
der Mitwirkung einer so bedeutenden Künstlerin wie
der Geigenvirtuosin Fräulein Elsie Playfair nicht
wunder nimmt, aber auch im Hinblick auf die Auf-
führung der Eroica-Symphonie. Es sei noch besonders
darauf aufmerksam gemacht, dass für Kurhaus-
abonnenten Vorzugskarten für die erste bis zwanzigste
Reihe des ersten Parketts zu dem ermässigten Preise
von 3 Mark verausgabt werden.

— (Walhalla-Theater.) Heute findet die
letzte Vorstellung des orientalischen Zauberkünstlers
Ben Ali Bey statt. Nach den grossen Erfolgen an den
ersten beiden Gastspieltagen dürfte ein volles Haus zu
erwarten sein. Morgen Samstag beginnt wieder ständig
die Operette.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Müller, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste) Organ der Stadt, Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Tägliche Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Spiele: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 Mk.,
die erste Beikarte 20 Mk., die folgenden Beikarten 10 Mk.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 Mk., die Beikarte 10 Mk. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 Mk. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 Mk., die Beikarte 4 Mk.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 Mk., die Beikarte 10 Mk., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betroffenen einen Steueranmelder nachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 Mk., die Beikarte
15 Mk.

Die unter 1., 2. und 3. bezeichneten Karten werden in
der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1.50 Mk. für die Person.

5. **Eintrittskarten,** zur Besichtigung des Kurhauses
gültig, bis 1 Uhr nachm. zu 1 Mk. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Karten Ausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Tannusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15.—
Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10.—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 Mk.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0.50 M. zur Verausgabung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0.20).

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 28. Februar.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferl**, städtischer Kurkapellmeister.
Solist: Herr Konzertmeister **F. Kaufmann** (Violine).
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

1. Ouverture zu Shakespeare's
„Richard III.“ R. Volkmann
2. Konzert für Violine und Orchester
op. 21 J. Hubay
I. Allegro appassionato.
II. Andante ma non tanto.
III. Allegro con brio.
Herr Konzertmeister F. Kaufmann.
3. Symphonie Nr. 3, Es-dur (Eroica) L. v. Beethoven
I. Allegro con brio.
II. Marcia funebre — Adagio assai.
III. Scherzo. — Allegro molto vivace.
IV. Finale. — Allegro molto.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Populär-wissenschaftlicher Vortrag

des Herrn **Jens Lützen**,

Dozent an der Humboldt-Akademie, Berlin.

Thema: **Die Katastrophen der Erdober-
fläche** (Vulkanismus und Erdbeben), durch zahlreiche
Lichtbilder erläutert.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Die Karten sind ab 6 1/2 Uhr gleichberechtigt mit der gleichfalls
zu diesem Vortrage gültigen Sonntagskarte.

Sämtliche Säle bleiben nach Schluss des Konzertes
zur Besichtigung noch eine Stunde geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Städtische Kur-Verwaltung.

— Mit dem mässigen Eintrittspreise von 50 Pfg.
zu dem am Sonntag Abend im Kurhause stattfindenden
Populär-wissenschaftlichen Vortrage des
Dozenten der Berliner Humboldt-Akademie Jens
Lützen soll den weitesten Kreisen unserer Ein-
wohnerschaft und unseres Fremdenpublikums Gelegen-
heit gegeben sein, diesem, im Hinblick auf die
Katastrophe in Messina höchst aktuellen Abende
anwohnen zu können. Der von seinen früheren hiesigen
Vorträgen her in Wiesbaden vorzüglich eingeführte
Redner wird bekanntlich an Hand einer Serie von
über 100 Lichtbildern über „Vulkanismus und Erd-
beben“ sprechen.

— (Residenz-Theater.) Zum ersten Male
gelangt am Samstag „Die Vergeltung“, Schauspiel
von A. C. Strahl (Pseudonym unseres Mitbürgers
Hauptmann Schrader) zur Aufführung. Das Werk
hatte bereits bei der Uraufführung am Stadttheater
in Magdeburg einen glänzenden Erfolg, der ihm auch
am Residenz-Theater in Dresden und an mehreren
anderen Bühnen treu geblieben ist. Es behandelt
einen interessanten Konflikt aus der Künstler- und
Journalistenwelt. Die Hauptrollen sind besetzt mit
den Damen Noorman, van Born, Wuttke, Bischoff,
Porst und mit den Herren Rücker, Tautz, Miltner-
Schönbau, Tachauer, Birkholz, Hager, Degener und
Bertram, der auch die Spielleitung hat. Das packende
Schauspiel wird Sonntagabend wiederholt. Sonntag-
nachmittag wird der zweite Abend des „Cyklus älterer
Werke“ „Das bemooste Haupt“ oder „Der lange
Israel“ von Rod. Benedix mit dem Prolog von Julius
Rosenthal zu halben Preisen gegeben.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thée-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von Mk. 2,50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr am Konzert von der Hanskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.
Modernes Hotel
verbunden mit elegantem
Wein- und Bier-Restaurant.
Wein-Salon. — Festsaal.
Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12—2½ Uhr, Soupers von 6—11 Uhr abends.
Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.
Auto-Garagen.
Nicolassstr. 29/31
Bes.: Architekt Fr. Arens
Telephon 251.

Weltberühmt
Frequentes Lokal
Auserwählte Frühstück- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1,25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.
Delikatessen
der Saison.
Loesch's Weinstuben
Weingrosshandlung (in altdeutschem Style) Weingrosshandlung.
(Kellereien: Neugasse 4) Besitzer: **Jon. Schmid.** (Kellereien: Neugasse 4)
Spiegelgasse 4 nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen Spiegelgasse 4
Telephon 356
Ausschank
In selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung
1537 Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Hotel Aegir
Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Vorteilhafte Arrangements.
1512 **Ch. Rowold, Besitzer.**

Hotel und Badhaus Continental
Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. —
Bäder auch für Passanten. — Dutzend-Bäder Mk. 8.
Weinhandlung. 1552 Telephon 855. **WILLY ENGEL.**

Sämtliche **Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel**, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.
Drogerie A. Cratz
Inhaber: **Franz Roedler** Telephon 2072
Langgasse 29
Grosses Lager in
Schwämmen und Seifen, Badesalze, Mineralpastillen, Verbandstoffe, Artikel z. Krankenpflege, Urin- und Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Töchterpensionat I. Ranges
„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.
Hochgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16).
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande.
Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

Hotel Riviera

Wiesbaden Bierstadterstrasse 5, nahe Königl. Theater und Kurhaus. Ruhige freie Lage
Thermalbäder — Modernster Komfort — Mässige Preise.
J. Frei, Besitzer. Früher Besitzer des Grand Hotel in Pretoria und Direktor des Hotel Ditsch in Köln.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 1503
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5
Tel. 938. Beste Kurlage.
Bäder.
Mod. Komfort. — Gr. Garten.
Jede Diät.
Mässige Preise. — In Referenzen.
Français, English, Italiano.
1615 Bes.: Frl. Albrecht.

Villa Frank
Pension und Badhaus
1562 8 Leberberg 8. 1562
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Pension Villa Humboldt
in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
1506 **Frl. J. u. L. Forst.**

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.
Unter dem gleichen Vorstände:
Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 1507
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Roma
Gartenstrasse 1. Telephon 264.
Bes.: **Frau Dr. Moxter.**
Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus,
Kochbrunnen-Anlagen, Theater.
Neu eingerichtet.
Elektr. Licht. Zentralheizung.
Thermalbäder. Vorzügliche Küche.
● Passantenaufnahme. ● 1515
On parle français. English spoken.

Pension Villa Violetta
Gartenstr. 3 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinsen** früher
Pension Fürst Bismarck. 1514

Gut möblierte Zimmer
mit Zentralheizung
Villa Kohl, Nerotal 22.

Möblierte Zimmer
Taunusstrasse 29 II. Etage
einige Schritte vom Kochbrunnen.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Kl. Burgstr. 1. Telephon 4222

Joseph Rütten
staatlich gep. Masseur und Heil-
gehilfe. 1577

Aerztl. gepr. Dame
empf. s. z. Behandl. von Neuralgie,
Ischias, Frauenleiden u. der El-
ktr. Vibration u. elektro-magnet. Hand-
massage. Riehlstr. 12 I. 1. 9—12
— I. Telephon 4186. 1598

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bade-
räume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche.
Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
Oscar Butzmann.

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurlmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, **Rheinstrasse 9.** nahe den Kur-Anlagen.
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Zimmer mit und ohne Pension.
Telephon 229. **Wilh. Baum, Besitzer.**

MUTTER ENGEL
Langgasse 52
Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
1504 Inh.: **Aug. Zipp.**

Töchterpensionat „Almonte“

Villa Alexandra Victoria. Walkmühlstrasse 55.
Hochgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, **direkt am Walde.**
Gediegene Ausbildung in wissenschaftl. **Sprachen** (franz., engl., ital.)
Konversation ausschliessl. in franz. und engl. Sprache. Deutsch
für Ausländerinnen. **Engländerin, Franz. u. Italienerin** im Hause.
Vollständiger Ersatz für's Ausland. Malen, Musik, Vorzügl.
Anleitung im **Haushalt, Kochen, Handarb.** etc. Herzl. Familien-
mütterl. Fürsorge, gewissenh. Pflege der Gesundheit. I. Referenzen. Prosp.
1626 **Frau Claire Hellige**
Lehrerin d. deutsch., franz., engl., ital. und span. Sprache.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden
Forngr. 225 u. 226 — **Wilhelmstr. 18,** Ecke Friedrichstrasse.
Hauptsitz: Berlin.
Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg,
Wiesbaden.
Kapital und Reserven: . . . Mk. 301 Millionen.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
an allen Hauptplätzen der Erde.
Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer
(Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu
mässigen Preisen.

H. Haas Herrenschnneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 1604
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 1506
Grosse Burgstrasse 6.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 25. Februar 1909.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Winter, Hr. Dr. med. m. Fr., Köln Belgischer Hof, Spiegelgasse 3 Watson, Hr. Kfm., London Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26 Laiblin, Hr., Pfullingen Ney, Hr., Pfullingen Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Halfer, Fr., Dahn Klein, Hr., Braunschweig Meier, Hr. Kfm., Remscheid Beckmann, Hr. m. Fr., Mannheim Ruttman, Hr. Kfm., Nürnberg Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Wolff, Hr. Ziegeleibes., Potsdam v. Rosycki, Hr. Student, Halle Hendess, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Wernigerode Serini, Fr., Zweibrücken Hotel Cordan, Nikolasstr. 19 Magnus, Hr. Kfm., Berlin Landvogt, Hr. Gutsbes. m. Fr., Aachen v. Krogh, Fr. u. 2 Fr., Hamburg Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15 Dieck, Hr. Kfm. m. Fr., Berncastel van Marle, Hr. Hauptm. m. Fr., Scheveningen Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30 Fiedler, Hr. Lehrer, Kassel Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44 Rohde, Hr., Zechin Bruch, Hr. Generaldirektor, Berlin Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Mannsfeld, Hr. Kfm., Berlin Pfeiffer, Hr. Kfm., Köln Schlee, Hr. Kfm., Bielefeld Eichler, Hr. Kfm., Stuttgart Weiller, Hr. Kfm., Frankfurt Blauhöfer, Hr. Kfm., Zell i. B. Englischer Hof, Kranzplatz 11 Kaufmann, Hr. Kfm., Köln Korn, Hr. Kfm., Waldenburg Frank, Fr., Krefeld Hotel Eppe, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring Ehrler, Hr. Amtsrichter, Freiburg i. B. Meder, Fr., Würzburg Müller, Hr. Kfm., Stuttgart Müller, Hr., Weimar Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Länderer, Fr., Hechthelm Riehl, Hr. Kfm., Schotten Guttlung, Hr. Kfm., Hundersingen Europäischer Hof, Langgasse 32 Sahs, Hr. Zahnarzt, Bingen Koester, Hr. Kfm., Kalk Bordin, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzwald, Hr. Kfm., Berlin Sternberg, Hr. Kfm., Weiburg Biestedt, Hr. Konsul, Lübeck Siegfried, Hr. m. Tochter, Berlin Hotel Falstaff, Moritzstr. 16 Bettendorf, Hr., Trier Kuntze, Hr. Schriftsteller, Berlin Grüner Wald, Marktstrasse 10 Koeppner, Hr. Kfm., Dresden Walther, Hr. Kfm., Frankfurt Dommay, Hr. Kfm., Brüssel Coper, Hr. Kfm., Pforzheim Wittkopf, Hr. Kfm., Elberfeld Obrig, Hr. Kfm., Elberfeld Schneider, Hr. m. Fam., Brasilien Lustgarten, Hr. Kfm., Berlin Mosch, Hr. Kfm., Paris Quak, Hr. Kfm., Rhevdt Elkan, Hr. Kfm., Köln Otto, Hr. Kfm., Berlin Horowitz, Hr. Kfm., Berlin Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf Winter, Hr. Kfm., Dresden Eick, Hr. Kfm., Berlin Almosino, Hr. Kfm., Wien Reibetanz, Hr. Kfm., Pforzheim Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Maier, Hr. Kfm. m. Fam., Heidelberg Lehmann, Hr. Kfm., Berlin Feilrath, Hr. Fabrikdirektor, Haspe Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42 Schulze, 2 Fr., Wernigerode Basler, Hr., B-Baden Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6 v. Wolfersdorff, Hr. Rittmeister, Leipzig v. Viebahn, Hr. Major a. D. m. Fr., Soest Frhr. v. Manteuffel, Hr. General-major m. Fr., Düsseldorf Hotel Krug, Nikolasstrasse 25 Claus, Hr. Kfm., Apolda Rohde, Hr. Kfm., Herford Pelz, Hr. Kfm., Darmstadt Bankloh, Hr. Kfm., Remscheid Hotel Mehler, Mühlgrasse 7 v. Klitzing, Hr. Major, Lissa i. Pos. Emicke, Hr. Hauptm. m. Fr., Charlottenburg Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Back, Hr., Frankfurt Silberberg, Hr. Kfm., Berlin Schapitz, Hr., Essen de Lint, Hr., Scheveningen Stoer, Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. v. Gahlen, Hr. m. Fr., Düsseldorf Kempe, Hr., Düsseldorf Baron v. Sprenger, Hr. Fideikommissbesitzer m. Fam. u. Bed., Schloss Mochau	Hineke, Hr. Bankdirektor, Bremen van Borseler, Hr., Haag van Westendorp, Fr., Hilversum Devos, Hr., Haag v. Pelz, Hr. Baron u. Baronin, Berlin de Gonestet, Fr. Baronin, Hilversum Dupois, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Koog Hotel National, Taunusstr. 21 Becklemund, Hr. m. Fr., Köln Gerhard, Hr. Dr. phil. u. chem. m. Fr., Frankfurt a. O. Sirkia, Hr. Kfm., Finnland Hotel Prinz Nicolas, Nikolastr. 29/31 Eckerle, Hr. Rent., Köln Bastang, Hr. Bauinspektor, Wilhelmshafen Schmidt, Hr. Oberleut., Diedenhofen Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28 van der Poll, Hr., Amsterdam Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Jacoby, Hr. Kfm., Fürth Schäfer, Hr. Kfm., Frankfurt Wüster, Hr. Kfm., Barmen Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 v. Frencell, Hr. Staatsrat m. Bed., Arola Guttmann, Fr., Königsberg Berent, Frl., Königsberg Berent, Hr., London Heimann, Fr., Aachen Deen, Hr., Amsterdam Schmidt, Hr. Dr. m. Bed., Essen Hotel du Parc u. Bristol, Wilhelmstr. 28-30 Malburg, Hr. Kfm., Desterro Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11 Graf, Hr. Kfm., Freiburg Quellenhof, Nerostr. 11 Bräuer, Hr., Oberhatten Kaufmann, Hr. Kfm., Osterolle Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Potter, Fr. Rent., London Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Schlösser, Fr., Düsseldorf Ziegler, Hr., Hamburg Jakobs, Hr. Kfm., Berlin Hartmann, Hr. Kfm., Magdeburg Strombach, Hr. Kfm., Elberfeld Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 Spaen, Hr. Kfm., Iserlohn Kneller, Hr. Ing., Nürnberg Mendels, Hr. Kfm., Münster Schlottermann, Hr. Kfm., Hannover Boutand, Hr. Dr. med., Paris Bowe, Hr. Dr. med., Paris Schoen, Hr. Kfm. m. Fr., Ungarn Braun, Hr. Kfm. m. Fr., Ungarn	Rhein-Hotel, Rheinstr. 16 Buecking, Hr. Fabrikant, Frankfurt Mayer, Hr. Kfm., Königsberg Zahn, Hr. Fabrikant, Kaiserslautern Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Lehmann, Hr. Kfm. m. Fr., Riga Roterberg, Hr. Pfarrer m. Fr., Welsleben Maisel, Fr. Stud., Berlin Schlosser, Hr. Dr. theol., Giessen Trass, Fr., Bonn Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 v. Gogl, Hr., Dudelingen Mathies, Hr. Regierungsrat, Dortmund Dahl, Hr. m. Fr., Düsseldorf Marquand, Hr. m. Fr., Bedford Weisdorff, Hr. Generaldirektor, Saarbrücken Goecke, Hr. Direktor, Duisburg v. Dungen-Dehn, Hr. Freiherr u. Freifrau, Schloss Dehn Grossberger, Hr. Generaldirektor, Kuentingen Rickmers, Hr., Bremen Hotel Royal, Sonnenberger Strasse 28 Mosler, Hr. m. Fr., Köln Hotel Saalburg, Saalgasse 30 Claus, Fr. Rent., Landau Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3 v. Son, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8 v. Vilemann, Hr. Kfm., Bendorf Fromberg, Hr. Kand. med., Heidelberg Rosenkranz, Fr., M.-Gladbach Fromberg, Hr., M.-Gladbach Wolkenauer, Hr. Kfm., Köln Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Bayer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Verloet, Hr. Rent. m. Fr., Rotterdam Dreus, Hr. Kfm., Hamburg Scheu, Hr. Dr. med. m. Fr., Heydekrug v. Trotha, Hr. Baron, Düsseldorf Pachler, Hr. Geh. Oberregierungs-rat, Kassel Anwaelter, Hr. Fabrikant, Pforzheim Meyer, Hr. Leut., Werden Hoepker, Hr. Dr. med., Düsseldorf Hotel Union, Neugasse 7 Weber, Hr. Kfm., Kreuznach Jungblut, Hr. Kfm., Bonn Muss, Hr. Kfm., Mannheim Weygandt, Hr. Kfm., Frankfurt Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 v. Wageningen, Fr., Nymegen Stroschein, Hr. Fabrikbes., Berlin Hotel Weins, Bahnhofstr. 7 Schmidt, Hr., Katzenelnbogen	Mager, Hr. Chemiker, Karlsruhe Langanke, Fr., Magdeburg Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Lange, Hr. Fabrikdirektor, Bochum Thias, Hr. Kfm., Leipzig In Privathäusern: Pension Daheim, Friedrichstr. 5 Arnhold, Hr. Dr. med., München Schurg, Fr., Königssee Stolberg, Fr., Pennewitz Villa Frank, Leberberg 8 Beall, Hr. Rent., San Franzisko Beall, Fr. Rent., San Franzisko Beall, Fr. Rent., Neu-York Jordan, Fr. Rent., Neu-York Bandt, Fr. Rent., Frankfurt Janzen, Fr. Rent., Marienberg Tor Cahn, Hr. Rent., Frankfurt von dem Borne, Hr. Oberst u. Reg.-Kommandeur, Neumünster Friedrichstrasse 18 Graf Laxburg, Hr. Assessor, Aschaffenburg v. Rittberg, Fr. Gräfin, Meschede v. Ruffin, Hr. Freiherr, Aschaffenburg Geisbergstrasse 14 Cohn, Hr. Kfm., Frankfurt Pension Heimberger, Wilhelmstr. 38 de Knokke van der Meulen, Fr. m. Kind u. Bed., Voorburg Heim, Hr. Kfm., Würzburg Pension von Lengerke, Sonnenberger Strasse 23 v. Lengerke, Hr. Hauptm. m. Fr., Kassel v. Oertzen, Hr. Leut., Kolmar Nerostrasse 14 I Kreide, Hr. Kfm., Fürstenwalde Villa Palmyra, Rösslerstrasse 5 Huber, Hr. Hauptm. m. Fam., Neumünster Pension Primavera, Frankfurter Strasse 8 Rexroth, Hr. Fabrikbes., Odenkirchen Bauer, Fr., Cronenberg Villa Roma, Gartenstrasse 1 Fischer, Hr. Dr. med., Bonn Stiftstrasse 2 I Reitzenstein, Hr. Oberst m. Fr., Metz Taunusstrasse 25 I Schnabel sen., Hr. Rent., Hückeswagen
--	--	--	---	--

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 26. Februar 1909.

Mrs. G. Hockmeyer. — Herr H. von Keller. — Consul Tiedemann. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Leutnant Ressel. — Baron von Wrede. — Ingenieur Ludwig Morgonoff. — Notar Bergh. — Mrs. Meyer. — Frau Elisabeth von Slicher. — Miss J. B. Jenkins. — Frau Traugott und Fräulein Tochter. — Graf Leo von Lüttichau. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt mit Bed. — Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark mit Bedienung. — Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer von Wäblisch u. Frau. — Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. — Fräulein B. Musculus. — Excellenz Generalleutnant Haack u. Frau. — Frau Justizrat Dr. Springer. — Leutnant Waldemar Fuchs. — Fräulein E. Planck. — Oberleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter und Bedienung. — Herr von der Osten. — Schriftsteller Dr. Alfred Friedmann u. Frau. — Fräulein Förster. — Dr. Nolte und Frau. — Landrat Dr. Wiedenfeld. — Rittergutsbesitzer Graf und Gräfin von Königsmark-Radem mit Bedienung. — Graf Eberhard von Zeppelin. — Ritter von Jacobi m. Frau u. Fräulein Tochter. — Rittergutsbesitzer Alexander von Herder m. Familie und Bedienung. — Assessor Dr. Otto Risdorf. — Rittmeister von Hintber. — Frau Commerzienrat Beck. — Mrs. W. H. Woodhall m. Bed. — Miss Gertrude B. Woodhall. — Regierungsrat Neuhaus. — Herr Schaefer und Frau. — Rittergutsbesitzer Beck. — Notar Dr. Bartels und Frau. — Rittmeister a. D. Wätjen. — Herr Clausen und Frau. — Oberleutnant Ullrich. — Rittergutsbesitzer Dr. Krahmer u. Frau. — Hr. Gustav Adolf von Halfern u. Frau. — Herr Frank W. Gordon. — Korvettenkapitän Graf von Zeppelin. — Mrs. Abbott. — Herr Kenworthy. — Oberleutnant Bartels. — Baronin Vierogge. — Frau Generalin Eden. — Herr Hindin u. Frau. — Regierungsbaumeister a. D. Goedecke.

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.

Herrliche freie Lage in den Anlagen des Kurhauses.

In nächster Nähe des Königl. Theaters und des Kochbrunnens. — Exquisite Küche, Thermalbäder, Obst. Pensionarrangements.

wiesbaden

Hotel Villa Royale

Haus I. Ranges.

Modernster Komfort.

Besitzer: L. Wolff

früher Hotel Dieck und langjähriger Direktor des Hotel Ernst, Köln.

1608

Viktoria-Hotel und Badehaus

Wiesbaden, Wilhelmstrasse.

Hotel I. Ranges. 120 Zimmer. Grösster Komfort. Prachtvolle Gesellschaftsräume.

Eigene Thermalquelle. Mitbesitzer der Adler-Kochbrunnen-Quelle. Direkte Zuleitung.

Thermalbäder. Kohlensäure-Bäder. Elektrische Lichtbäder. Strahldouchen. Elektrisches Licht. Lift. Niederdruck-Dampfheizung überall.

Zimmer von 3 Mk. an. — Vorteilhaft Pensionbedingungen.

Bäder-Abonnements, auch für nicht im Hotel wohnende Kurgäste.

Einziges Hotel mit Restaurant-Terrasse an der Wilhelmstrasse.

Besitzer: August Jahn.

1554

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

1502 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Pension M. Pustau

Nerotat 37,

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.

♦ Bäder. ♦ 1564

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 1907, in hochmodernster Weise. — Prachtvoller Bau, das Vollkommenste eines Kurhotels in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtung. Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. **Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc.** Vortreffliche Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. **Sommer- u. Winterkuren.** Man verlange Prospekt. **Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.** Besitzer: **Richard Kolb.**

P. BRAUN

Atelier für feine Herrenschniderei

American tailor
GROSSE BURGSTRASSE 4, ECKE WILHELMSTR.
Gegründet 1870 :: On parle français :: English spoken :: Telefon Nr. 2252. 1556



Spezialität: Spanische und Portugiesische Weine
Cognac — Engl., Amerik. und Holl. Spirituosen — Champagner — Mosel- und Rheinweine
Erfrischungs-Getränke: Whisky, Cognac- & Vermouth-Soda
Delikatessen der Saison in erster Qualität 1524
Frühstücksstube: Wiesbaden, Wilhelmstrasse 16, Part.

J. & G. ADRIAN

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON NO. 59:

Handschuh- und
Cravatten-
Spezial-Geschäft

von

Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

1547 Gegründet 1875.

Anfertigung nach Maass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glace-, Sued-, Wasch- und
Wildleder-Handschuhe, sowie
Stoff-Handschuhe, Kutscher-,
Militär- u. Diener-Handschuhe,
Reit- und Fahr-Handschuhe
in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten
und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten
in grösster Auswahl.



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

1590

Telephon 17.

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos.
Blüthner (Alleinvertretung) **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33

(an der elekt. Bahnlinie).

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Stadt Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

SPEDITION — MOBELTRANSPORT

VERPACKUNG + AUFBEWAHRUNG. 1523

Grösste, besteingerichtete, feuersichere

MOBEL-LAGERHÄUSER

für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.

Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.

Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK.

Cristalleries W. Weitz,

Hoflieferant

Wiesbaden Wilhelmstr. 34.

Gleiche Niederlagen in:

Hannover, Pymont, Norderney, Hamburg,

Düsseldorf, Westerland.

Grösstes Spezialhaus Deutschlands.

Schenswerte Ausstellung!

Besichtigung jederzeit gern gestattet.

Telephonruf 4175. 1592

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Freitag, den 26. Februar 1909:

Volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen.

(Dutzendkarten ungültig.)

Sperrplatz 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg.

Galerie 30 Pfg.

Der Rattenfänger von Hameln.

Phantastisches Volksstück mit Gesang in 7 Bildern.

Nach Sprengers Geschichte u. Ehrichs Chronik der Stadt Hameln. Nieritz Märchen und Julius Wolffs Aventure von Dr. Gustav Braun.

In Szene gesetzt von Direktor Wilhelmy.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Wilh. Clement.

1. Bild: Ich bin der vielgeehrte Sänger, der wohlbekannte Rattenfänger.

2. Bild: In Ketten und Banden.

3. Bild: Beim frohen Becherklang.

4. Bild: Der Herr der Ratten und Mäuse.

5. Bild: So bezahlt man seine Schulden.

6. Bild: Der Auszug der Kinder.

7. Bild: Trauernde Eltern.

Personen.

Erich Gruselholz, Bürgermeister.

Regina, seine Tochter. Clotilde Gatten.

Gilbert, sein Sohn. Melly Lenard.

Jakob Werner, Ratsherr.

Gundermann, Frohnvoigt.

Gertrud, s. Tocht. Marg. Hamm.

Hunold Singuf. Hans Wilhelmy.

Ulrich Wulf, der Schmied.

Wetzstein, der Bäcker.

Schnabel, der Leinweber.

Kesselring, der Fleischer.

Poppendieck, der Steinmetz.

Dorothea, Beschliesserin.

Lina Toldte.

Frau Schnabel. Otilie Grunert.

Frau Kesselring. Kuni Clement.

Frau Poppendieck. Helene Valois.

Ratsherrn, Kinder.

Ort der Handlung: Hameln.

Zeit: 1284.

Nach dem 2. 4. und 6. Bilde finden grössere Pausen statt.

Anfang 8¹⁵ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 27.: „Der Pariser Taugenichts“.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag: abends 5.45 Uhr.

Sabbath: morgens 9 „

nachmittags 3 „

abends 6.50 „

Gottesdienst im Gemeindegelände:

Wochentage: morgens 7 Uhr.

nachmittags 5.30 „

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet

Sonntag von 10 bis 10¹⁵ Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Hauptsynagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag: abends 5.30 Uhr.

Sabbath: morgens 8.15 „

Jugendgottesdienst 2.15 „

nachmittags 3 „

abends 6.50 „

Wochentage: morgens 7 Uhr.

abends 5.15 „

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Freitag, den 26. Februar 1909:

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig.

Der Hausfreund.

(L'Ange du Foyer.)

Lustspiel in 3 Akten von Robert de Flers und G. A. de Caillavet. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobsohn.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Jacques de Beauprés. Walter Tautz.

Eve, seine Frau. Else Noorman.

Baron Sigismund de Jollybois. Rudolf Bartak.

Jacqueline de Vauclose. Liddy Waldow.

Madame de Vauclose. Sofie Schenk.

Chouquette, Flon-Flon. Agnes Hammer.

Notar Charlotte. Ernst Bertram.

Mac Hardy. Curt Sakzewsky.

Madame Troussel. Clara Krause.

Francine, ihre Tochter. Selma Wuttke.

Titine, ihre Tochter. Margot Bischoff.

Madame de Saint Martin. Theodora Porst.

Desfriquettes. Friedr. Degener.

Eljen Szandor. Max Ludwig.

Augustine, im Dienst bei Beauprés. Rosel van Born.

Pierre, im Dienst bei Beauprés. Willy Schäfer.

François, Portier. Willy Langer.

Ort der Handlung: Der I. Akt spielt in Paris im Hause de Beauprés, der II. in der Wohnung des Barons de Jollybois, der III. in Nizza.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9¹⁵ Uhr.

Samstag, den 27.: „Die Vergeltung“.

Das Immobilien-Geschäft

von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miete und Vermietung v. Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter kul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd. Lloyd“, Billets z. Originalpreisen, jede Auskunft gratis. Kunst- und Antikenhandlung. Telefon 2388. 1591

Pension Reuter, Villa Svea, Nerotal 23. a. d. neuen Anlage. 1517 Elegante Etagen u. einzelne Zimmer.

WALHALLA-Theater.

Heute Freitag:

Unwiderruflich

letztes Gastspiel

des orientalischen Magiers

Ben Ali Bey

in seiner Zauber-Moschee

Die Wunder und Märchen des Orients.

Anfang 8¹⁵ Uhr. 9162

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 26. Februar 1909:

56. Vorstellung.

84. Vorstellung. Abonnement B.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen v. W. Meyer-Förster.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Köchy.

Personen.

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg. Herr Weinig.

Staatsminister von Haugk, Excellenz Herr Schwab.

Hofmarschall Freiherr von Passarge.

Excellenz. Herr Striebeck.

Kammerherr Baron von Metzling. Herr Engelmann.

Kammerherr Baron von Breitenbach. Herr Maschek.

Dr. phil. Jüttner. Herr Tauber.

Lutz, Kammerdiener Herr Herrmann.

Detlev Graf von Asterberg. Herr Zöllin.

Karl Bilz. Herr Schenk.

Kurt Engelbrecht. Herr Erwin.

vom Corps „Saxonia“.

v. Wedell, vom Corps „Badensia“.

Rüder, Gastwirt. Herr Rehkopf.

Frau Rüder. Frl. Schwartz.

Frau Dörfel, deren Tante. Frl. Koller.

Kellermann. Herr Andriano.

Käthle. Fr. Braun-Grosser a. G.

Schölermann. Herr Spiess.

Glanz. Herr Otton.

Reuter. Herr Schäfer.

Herzogliche Bediente.

Ein Regierungsrat, ein Adjutant.

Studenten, Musikanten, Diener.

Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem 3. und 4. Akte liegen ungefähr zwei Jahre.

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat Schick.

Die neue Dekoration im 2. und 5. Akt ist im Atelier des Königlichen Theaters hier ausgeführt worden.

Kostümliche Einrichtung: Herr Maler Geyer.

Pausen: Nach dem 1. Akt 3 Minuten, nach dem 2. 5, nach dem 3. 12, und nach dem 4. Akt 5 Minuten.

Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Samstag, den 27.: Abonnement C.

„Zar und Zimmermann“.

Sämtlich in Wiesbaden.